

# Fachtag Autismus/ Autismus-Informations-Stunden 10. Juni 2025

17:00 Uhr Unterstützung durch einen Assistenzhund

Inhaltlich: Herausfordernder Weg zur Diagnose

Assistenzhund im Alltag – Ausbildung

Bettina Giesler



Autismus? –  
Ja klar, und  
Du?



# Autismus? Ja klar! - so einfach?

NEIN!!!

Gar nicht so einfach

Ich bin doch kein „Rain Man“ (Film von 1988)

Diagnose - Verarbeiten – Bearbeiten – endlich „Leben“

Erklärung für mein „hier passe ich einfach nicht hin“

Jetzt – Echte Selbstsuche, Findung, Stabilität



# Autismus-Spektrum-Störung

nach 47 „weiblichen Jahren“ – aber schon das ganze Leben!

- Alle „typischen Auffälligkeiten“ sind von Geburt an dokumentiert!
- Von dieser Welt weg gewollt, nie hier hin gepasst.
- Soziale Interaktion Schwierigkeiten – Jugendamt- Kinder-Gruppe.., nicht erkannt
- Wortwörtliches Verstehen, Redewendungen, Ironie, Sarkasmus, „Dickes Fell anschaffen“...,
- Mobbing (Seelische und körperliche Verletzungen, incl. Eingesperrt werden durch Klassenkameraden, in Schrank und Turnhalle)



# Mein Kämpfen in der „normotypischen Gesellschaft“

- Vorgeburtlich – Risiko
- Vorschulkind
- Schulkind
- Ausbildung
- Arbeit/Selbstständigkeit
- Abitur Nachgeholt
- Uni Studium der Humanmedizin; Antrag auf Nachteilsausgleich, die Antwort begann wie folgt: „Sie sind es nicht WERT“! - Diskriminierung
- Zeit gebraucht und neuen weiteren „Lebensweg“ gesucht, „Weiter geht es!“



# Meine unwissende „Selbsthilfe“/Kompensation

- Normen, Regeln, Gesetze
- Feste Abläufe
- Sport, Natur
- Anpassungsversuche (nie wirklich in der „Normotypischen“ Welt funktioniert – immer anders und zurückgewiesen)
- Unterdrückung vom „ich Selbst und meinen Bedürfnissen“
- ...
  
- GebärdenSprache
- Kurs in Schlagfertigkeit
- Mimik-Resonanz-Kurs
- EMDR
- ...



		Schlaf	Wohnen	Gerechtigkeitsgefühl
		Reizüberflutung		
	Wahrnehmung	Heraufforderndes Verhalten		„Bilderdenken“
Phobien	Geselligkeit	Alles ANDERS Beispiele	Denken	Mineralienverbrauch
Strukturen		Erschöpfung/Müdigkeit	Bedürfnisse	Ehrlichkeit/Wahrheit
Gehirnverbindungen			Hören	
Sehen	Regeln	Bewegung	Riechen	Spezialisierungen
Körper/Organe		Tiks		
Fähigkeiten	„Atypisch“	Spüren	Kommunikation	Übersensibilität
Haptik			System	Wortwörtliches verstehen
		Weitere Gendefekte		„Um die Ecke denken“
		Reaktionen		
	Intelligenz		„Inselbegabungen“	Und vieles andere



# Diagnostik

- Facharzt finden, Termin bekommen, mit der Person zu Recht kommen
- LWL Do zuletzt 44 Monate Wartezeit auf 1. Termin
- Aufnahmestopps Münster, Aachen nimmt nur seine Bürger und dann nur mit psychiatrischer Überweisung...
- Vorgesehen sind 3 Termine für Diagnostik
- Finanzierung entweder Privat oder durch die Krankenkasse



# Autismus Spektrum Störung und jetzt?!

- Ich bin Autistin! Eine erwachsene Autistin
- Ich bin okay, so wie ich sein werde – Selbstfindung. Bedürfnisse kommunizieren lernen.
- Für eine Autistin bin ich „Normal“. Stark! (Gespräche mit anderen Autisten)
- Meine Hilfe: Pendeln, Kommunizieren, Gewichtsdecke, Assistenzhündin,...
- Ich bin ganz „einfach“ – ich habe eine Struktur!



# ASS Therapie/Unterstützung – Erwachsene - jetzt Hilfen?!

- Wofür? Ich habe mich mein Leben lang alleine durchkämpft!

ABER es gibt:

- Autismus-Therapie-Zentrum: Wartezeit 15 Monate oder länger
- LWL Münster: Finanzierung ATZ, ggf. Unterstützung UNI
- Arbeitsagentur, ATZ, Beratung an der Technischen Universität Dortmund, CDJ, Mobile und weitere
- „Recht auf Psychotherapeutische Behandlung für ASS“ – WARTEZEIT
- Team-Assistenzhund-Ausbildung – „**keine** Krankenkassenleistung“



# Unterscheidung Assistenzhund vom Therapiehund

Der Hauptunterschied zwischen **Assistenzhunden** und Therapiehunden liegt in ihrem Einsatzbereich und ihren **Rechten**.

Assistenzhunde sind speziell für **eine einzelne Person mit Behinderung** ausgebildet und unterstützen diese im Alltag, indem sie Aufgaben übernehmen, die die Behinderung/Einschränkung/Handicaps mindern. **Sie haben Rechte** die im BGG – Behindertengleichstellungsgesetz- zu finden sind und in der Assistenzhundeverordnung (AHundV)

Therapiehunde hingegen werden in therapeutischen oder sozialen Einrichtungen eingesetzt, um **eine Gruppe von Menschen** zu unterstützen und deren Wohlbefinden zu verbessern.

Sie haben keine Rechte, wie z.B. in Lebensmittelgeschäfte zu gehen!

# Assistenzhund – Team- Ausbildung

- Grundvoraussetzung des Menschen – Behindertenausweis, Ärztliche Bescheinigung
- Richtigen Hundezüchter finden, der seine Tiere kennt, Wesenserkennung für Assistenzhund
- Assistenzhundetrainer finden und damit zu Recht kommen
- Hund – Wesen – Charakter – Wesenstests
- Ausbildung und Prüfung
- Anerkennung „Mags“ Düsseldorf
- Kampf in der Öffentlichkeit, Ämter, Lebensmittelgeschäften....
- Altersgrenze für den Assistenzhund – zu Allgemein!



# Assistenzhund Ausbildung

Die Ausbildung zum Assistenzhund umfasst eine ca. zweijährige Ausbildung, die sowohl den Hund als auch den Menschen, der ihn führen wird, einbezieht.

Die Ausbildung des Hundes beinhaltet u.a. Gehorsamkeit, Verhaltensschulung, Sozialverhalten und spezifische Hilfeleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse des zukünftigen Hundehalters zugeschnitten sein soll.

(Aus meiner Sicht sind die Ausbildungspunkte für die „individuellen Bedürfnisse“, für mich nicht spezifisch genug. Mein Hund sollte sich auf meine Beine legen sobald ich Stress habe; aber ich mag jegliche Berührung nicht (noch weniger ungefragt), bei hohem Stress ertrage ich Berührung noch weniger, daher habe ich mich gegen diese „spezifisch vorgegebene Hilfeleistung gewehrt“!!!)

Der Mensch selbst (oder Erwachsen beim Kind) muss auch dazu in der Lage sein diese Aufgaben, mit dem Hund, auch zu verstehen und durchzuführen. Kommandos/Signale und deren Ausführung durch den Hund.  
Tägliches trainieren ist notwendig!

Die Ausbildung kann in Selbstausbildung, mit einer/m Assistenzhundetrainer/in erfolgen

## Selbstausbildung – Assistenz-Hunde-Menschen-Team

- Welpen Ausbildung: Welpenschule, Junghundeausbildung bzw. beginn mit dem Assistenzhundetrainer/in
- Mit bereits in der Familie lebenden Hund: Tauglichkeitsprüfung des Hundes zum Assistenzhund, durch z.B. einen Wesenstest und weiteren Tests

(Ich entscheide mich immer wieder für einen Welpen, trotz oder gerade wegen der „Welpen-Junghunde-Zeit“, denn für mich besteht eine ganz andere Bindung und Beziehung zueinander, wir „verstehen“ uns so, weil wir von Anfang an zusammen sind!)

## Oder in **Fremdausbildung**



# Ganz wichtig! Assistenzhund !

Manche Menschen behaupten sie haben einen Assistenzhund, aber, wenn dieser nicht durch/mit einem geprüften und zugelassenen Assistenzhundetrainer ausgebildet und die vorgeschriebene Ausbildungszeit, mit den entsprechenden Inhalten, nicht eingehalten wurde, und die über mehrere Stunden gehende Assistenzhundeprüfung nicht bestanden hat, ist es kein offiziell zugelassener und akzeptierter Assistenzhund und hat somit keine RECHTE!

Der Hund, bzw. das Assistenzhunde-Menschen-Team muss sich nach bestandener Prüfung in Düsseldorf, mit den entsprechenden Unterlagen, registrieren lassen:

<https://www.mags.nrw/anerkennung-und-kennzeichnung-von-assistenzhunden>

Es gibt dann für dieses „Assistenzhunde-TEAM“ unter anderem ein „Checkkarten-Ausweis“ mit vielen Informationen über das Team drauf.

Diesen muss ich ggf. bei Verlangen vorzeigen können, denn nur der Mensch, dessen Passbild auf der Karte ist, ist befugt mit seinem Assistenzhund (Foto) die RECHTE in Anspruch zu nehmen.

Die Kenndecke ist für den optischen Nachweis zu tragen, mit den notwendigen Informationen drauf.

...

# Assistenzhundeausbildung Organisationen/ Informationen(Beispiele)

<https://www.bmas.de/DE/Soziales/Teilhabe-und-Inklusion/Politik-fuer-Menschen-mit-Behinderungen/Assistenzhunde/Fragen-und-Antworten-AHundV/faq-ahundv-art.html>

<https://www.mags.nrw/anerkennung-und-kennzeichnung-von-assistenzhunden>

<https://www.assistenzhunde-zentrum.de/>

<https://www.rosengarten-stiftung.org/>

<https://hundeschule-leining.de/Ausbildungassistenzhunde>

<https://www.assistenzhunde.nrw/Assistenzhunde/Ausbildung/>

<https://servicehunde-mitteldeutschland.de/ASSISTENZHUND/Ausbildungsablauf/>

<https://hundeschule-apel.de/assistenzhunde.html>

<https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zab/beschaeftigte/assistenz-und-coaching/assistenzhunde/>

# Assistenzhund - Alltag

Begleitung in der Öffentlichkeit

In der Schule oder Universität dabei sein

In öffentlichen Verkehrsmitteln fahren

Gemeinsam Einkaufen

Beim Amt

Beim Arzt

...

Aktuell muss sich jeder noch selbst darum kümmern mit den Instituten/Ämtern/Organisationen/Hotels etc. zu kommunizieren.

Ich persönlich telefoniere frühzeitig mit den Menschen und informiere sie über meinen anstehenden Besuch, so diskutiere ich ggf. nur am Telefon und nicht vor Ort!



# Bücher

(Beispiele)

- Der Junge, der zu viel fühlte (Lorenz Wagner)
- Geniale Störung (Steve Silberman)
- Die unglaubliche Welt genialer Menschen mit Autismus (Ulrich Merkl)
- Schattenspringer – Comic-ART – 3 Bände (Daniela Schreiter)
- Igelino und das wunderliche Wiesel (Lisa Pongratz)
- Ich bin die Anthropologin auf dem Mars (Temple Grandin)
- Durch die gläserne Tür (Grandin)
- Eine Anthropologin auf dem Mars (Oliver Sacks)
- ...



# Fachbücher (Beispiele)

- Autismus und Schule (Sabrina Haider)
- Das autistische Spektrum aus wissenschaftlicher, therapeutischer und autistischer Perspektive (Lisa Habermann und Christian Kißler)
- Psychische Erkrankungen in der Autismus-Therapie (Rebecca Frese)
- Vermittlung sozialer Kompetenzen für Menschen mit Autismus (Keith C. Radley)
- ...

